

Nr. 58.
1864.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

11.
März.

(437—1) Nr. 1088 merc.
Edikt.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wird dem Josef Medved, Hausfrier von Altemarkt, zur Wahrung seiner Rechte mitgetheilt, daß Andreas Schreyer, Handelsmann in Laibach, durch Dr. Uranitsch, wegen aufgeborgte Waaren schuldiger 394 fl. 60 kr. am 27. Februar 1864, Z. 1088, eine Klage eingebracht hat, worüber die Tagsatzung auf den

2. Mai d. J.

vor diesem k. k. Handelsgerichte angeordnet, und dem Hrn. Dr. Anton Rudolph als aufgestellten Curator absentis zugestellt worden ist, mit welchem sich demnach der Beklagte Josef Medved ins Einvernehmen setzen kann.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 1. März 1864.

(429—1) Nr. 1002.

Edikt.

Im Nachhange zum Edikte vom 12. Dezember 1863, Z. 6649, wird erinnert, daß in der Executionssache des Michael Proffen von Verbiza, gegen Josef Rotz von dort, nun in Sobice, pto. 23 fl. am

29. März l. J.,

früh 9 Uhr, hiermit zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, den 26. Februar 1864.

(430—1) Nr. 1101.

Edikt.

Im Nachhange zum Edikte vom 9. Jänner 1864, Z. 52, wird erinnert, daß in der Executionssache der Helena Gasperschitz von Feistritz gegen Jakob Gerbez von Verbiza, Nr. 7, pto. 213 fl. 39 kr. am

1. April l. J.,

früh 9 Uhr, hiermit zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, den 2. März 1864.

(433—1) Nr. 452.

Edikt.

Mit Bezug auf das hierämliche Edikt vdo. 2. November 1863, Z. 2385, wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Executionsführers die auf den 25. Februar und 7. April l. J. angeordneten Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 257 und 259 für abgethan, und die auf den

19. Mai l. J.

angeordnete als Einzige erklärt sei.
K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 20. Februar 1864.

(434—1) Nr. 433.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Herrschaft Voitsch gegen Martin Markitsch von Lome, Nr. 14, wegen, aus dem Urtheile vom 4. Juli 1861, Nr. 2355, schuldiger 45 fl. 40 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 945 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 668 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

24. Juni,

26. Juli und

30. August 1864,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur

bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Visitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 20. Februar 1864.

(435—1) Nr. 536.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Lukas Schinkofz von Zhekouik, gegen Johann Treun von dort wegen, aus dem Zahlungsauftrage vom 24. Juli 1863, Zahl 1703, schuldiger 115 fl. 50 kr. öst. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2110 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

27. Juni,

28. Juli und

1. September 1864,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Visitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 6. März 1864.

(436—1) Nr. 2022.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Pagon von Laibach, durch ihren Nachhabere Dr. Orel von dort, gegen Simon Threue von Gdovitsch, durch dessen Curator Dr. Spazzapan von Wippach, wegen, aus dem Vergleiche vdo. 12. Jänner 1835, Z. 145, und Cession vdo. 4. Mai 1862 schuldiger 735 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche Voitsch sub Urb.-Nr. 258 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 10895

fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

23. Juni,

25. Juli und

29. August 1864,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Visitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 22. Oktober 1863.

(439—1) Nr. 1035.

Edikt.

Vom k. k. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird mit Bezug auf das dießgerichtliche Edikt vom 1. Februar 1864, Z. 559, kund gemacht, daß in der Executionssache des Anton Skupel von Voka gegen Josef Schwofel von Ustia, Nr. 8, Prodigus pto. 183 fl. 50 kr. die Realfeilbietungstagsatzungen auf den

11. April,

9. Mai und

6. Juni 1864,

früh 9 Uhr, in loco Ustia mit dem vorigen Anhange übertragen sind.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 28. Februar 1864.

(440—1) Nr. 3971.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte in Sittich, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Alalberta und Albin Semen, durch ihren Vater und gesetzlichen Vertreter Hrn. Ludwig Semen von Gurkfeld, gegen Anton Kaufweg von Studenz wegen, aus dem Vergleiche vom 9. Juni 1843, Z. 106, schuldiger 840 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Feldamtes sub Urb.-Nr. 137, vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3703 fl. 20 kr. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

7. März,

7. April und

9. Mai 1864,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtshofe mit dem Anhange bestimmt wor-

den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Visitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 20. Dezember 1863.

Nr. 604.

Ueber Einverständnis beider Theile wird die erste und zweite exekutive Feilbietung als abgehalten angesehen, und es hat bei der dritten, auf den

9. Mai 1864

angordneten exekutiven Feilbietung zu verbleiben.

K. k. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 2. März 1864.

(441—1) Nr. 632.

Edikt.

Im Nachhange des dießgerichtlichen Ediktes vdo. 14. Jänner 1864, Z. 71, wird hiemit bekannt gemacht, daß zu der in der Executionssache des Herrn Franz Gregoritsch, als Cessionär des Andreas Hof, gegen Alois Gerlovich von Schabjef pto. 319 fl. auf den 4. März l. J. angeordneten ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher es bei der zweiten, auf den

1. April d. J.,

angordneten Feilbietung zu verbleiben hat.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 4. März 1864.

(385—3) Nr. 1950.

Edikt.

Vom k. k. k. d. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den dießämlichen Edikten vom 14. Oktober 1863, Z. 14899, und 5. Dezember 1863, Z. 17547, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die dritte exekutive Feilbietung der dem Anton Schinz von Jggdorf gehörigen, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 428, Refsk.-Nr. 180, vorkommenden Realität auf den

13. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiermit übertragen wurde.

K. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. Februar 1864.

(277—3)

Unentbehrlich für Schweinezüchter!!

Mr. Tetley's

Heilpulver für Schweine.

Das beste durch mehr als tausendfältige Erfahrungen erprobte Heilmittel in den meisten Krankheiten des Vorstenviehes, und das zuverlässigste Präservativ gegen Seuchen.
Preis eines Paquetes à 12 Loth Wiener Gewicht 36 kr. öst. Währ.

Mr. Tetley's

Nähr- und Mastpulver für Schweine,

um bei Schweinen die größtmöglichste Quantität und vorzüglichste Qualität an Fleisch und Fett zu erzielen.

Preis eines Paquetes à 1 Pfund Wiener Gewicht 40 kr. öst. Währ.

Centralversendungs-Depot einzig und allein:

bei Apotheker **Dom. Rizzoli in Neustadt in Krain.**

Depots außerdem:

in Laibach: bei Hrn. **Ed. Prücker.**

" " " **Karl Achtschin.**

" " " **Gustav Stedry.**

" " " **St. Barthelma.**

" " " **Val. Oblack.**

" " " **Franz Schellinz.**

in Bischofs-lack: bei Hrn. **Rudolf Naglic.**

" " " **Franz Pibernik.**

" " " **Friedr. Bömches.**

" " " **Franz Bregar.**

" " " **J. Praunseiss.**

in Murek (Steierm.) **Kugler & Merlack.**

" " " **Pettan (Steierm.) Carl Baumgartner.**

" " " **Wolfsberg (Kärnten) Hrn. W. Pirker.**

" " " **Franz bei Eilli: bei Hrn. J. S. Oset.**